

Gebr. Frauendorf A.-G.

Sitz in Oschatz i. Sa.

Vorstand: Paul Frauendorf, Martin Albin Lischke.
Aufsichtsrat: Vors.: Kaffeehausbes. Rich. Mossig;
 Stellv.: Rechtsanw. Dr. Felix Walther, Arthur Einführer, Christ. Hinkel, Karl Mende, Adolf Matthes, Leipzig.

Gegründet: 25./9. 1922; eingetragen 13./1. 1923.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des unter der Firma Gebr. Frauendorf bestehenden Geschäfts. — Herstellung und Vertr. von Schuhwaren aller Art, insbes. aus Filz und Leder, sowie der Handel mit allen für die Schuhwarenbranche einschl. Artikeln.

Kapital: 90 000 RM in 60 Vorz.-Akt. und 840 St.-Aktien zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Akt. zu 1000 M. Erhöht 1923 um 11 Mill. M in 2200 Akt. zu 5000 M. Lt. G.-V. v. 12./6. 1924 wurde das A.-K. von 12 Mill. M auf 50 000 Reichsmark in 60 Vorz.-Akt. u. 440 St.-Akt. zu 100 RM umgestellt u. lt. gleicher G.-V. um 15 000 RM in Aktien zu 100 RM erhöht. Lt. G.-V. v. 16./4. 1930 Erhöhd. des A.-K. um 25 000 RM auf 90 000 RM. Auf das neue A.-K. (zu pari ausgegeben) wurden Forderungen gegen die Ges. eingebracht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. und Einrichtung 60 600, Kasse, Postscheck und R-messen 2042, Dubiose 795, Debitoren 53 612, Waren

19 122, Gewinn- und Verlust (Vortrag aus dem Vorjahr 21 294 zuzügl. Reinverlust 19 992) 41 286. — **Passiva:** A.-K. 90 000, Hyp. 60 500, Girokasse Oschatz 5833, Kreditoren 21 124. Sa. 177 457 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag 21 293, Grundstückunterhaltung 5492, Dubiose 7737, Handlungskosten 12 069, Gehälter und Provisionen 23 534, Steuer 1778. — **Kredit:** Waren 30 617, Verlust (Vortrag 21 294, Reinverlust 19 992) 41 286. Sa. 71 903 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Einrichtung 57 400, Kasse, Postscheck und R-messen 2942, Dubiose 836, Debitoren 51 519, Waren 14 228, Gewinn und Verlust 54 029. — **Passiva:** A.-K. 90 000, Hyp. 60 500, Girokasse Oschatz 9447, Kreditoren 21 007. Sa. 180 954 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag 41 286, Grundstückunterhaltungskonto 4886, Konto Dubiose 5009, Handlungskosten 13 159, Gehälter- und Provisionskonto 15 937, Steuerkonto 2485. — **Kredit:** Waren 28 733, Verlust (Vortrag 41 286, Reinverlust 1932 12 743) 54 029. Sa. 82 762 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

G. H. Nuster, Aktiengesellschaft.

Sitz in Oschatz, Strehlaer Straße 16.

Vorstand: Kurt Jost.

Aufsichtsrat: Vors.: Kurt Steinbach; Dr. Sulzberger, Frau Dr. Sulzberger, Komm.-Rat Steinbach, Eugen Steinbach.

Gegründet: 15./5. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923. Die Ges. ist eine Familiengründung.

Zweck: Fabrikation von Phantasie- und Strickwaren und der Handel mit solchen Fabrikaten, ferner der Erwerb gleichartiger Unternehmungen, insbesondere die Fortführung der bisher unter der Firma G. H. Nuster in Oschatz betriebenen Fabrik.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 10 000 Akt. zu 1000 M, umgestellt laut G.-V. v. 13./6. 1925 auf 750 000 RM 1933 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 750 000 RM auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 339 571, Maschinen 140 112, Utensilien und Inventar 12 714, Garne und Waren 17 306, Debitoren und Bankguthaben 10 381, Kasse u. Wechsel 1554. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Hyp. 70 000, Delkrederückstellung 2319, Kreditoren 454, Darlehn 344 111, R.-K. 54 752. Sa. 521 639 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 739 624, Abschreib. u. Rückstellung. 122 357, Unkosten 151 303, R.-K. 54 752. — **Kredit:** Rohgewinn auf Fertiglager 15 802, Grunderwerbssteuer 2216, R.-K. 24 323, San.-Gewinn 1 025 694. Sa. 1 068 036 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Greve & Uhl Aktiengesellschaft.

Sitz in Osterode a. H., Eulenburg.

Direktion: Hans Mithoff, Ernst Siegel.

Prokuristen: M. Lau, W. Maab.

Aufsichtsrat: Dir. Paul Meißner, Berlin; Frau Fabrikbesitzer E. Uhl, Osterode a. H.

Gegründet: 1./9. 1827; als A.-G. eingetragen 7./6. 1923.

Zweck: Fortführung des Betriebes der Firma Greve & Uhl, Kommanditgesellschaft, sowie die Herstellung und der Vertrieb von Wollwaren (Kamelhhaardecken und -Stoffe, Reisedecken und Schuhstoffe).

Kapital: 400 000 RM in 20 000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 60 Mill. M in Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 15./11. 1924 Umstell. von 60 Mill. M auf 400 000 RM in 20 000 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Kasse u. Postscheck 3416, Bankguthaben 19 699, Wechsel 1815,

Hyp. 3500, Effekten 9590, Schuldner 475 723, Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 209 191, halbfertige Erzeugnisse 94 426, fert. Erzeugnisse 275 982, Fuhrpark 3700, Grundstücke 1200, Gebäude 8640, Verlust 97 978. — **Passiva:** A.-K. 400 000, R.-F. I 200 000, R.-F. II 211 941, Delkreder 1000, Verbindlichkeiten: Pachtverpflichtung 260 915, Lieferanten 28 256, Banken-, sonstige Kreditoren 102 748. Sa. 1 204 860 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 273 134, soziale Abgaben 22 468, Abschr.: Anlagen 22 300, Schuldner 9328, Zs. 3739, Steuer: Besitz 15 062, andere 18 747, Handlungskosten 53 643, Verlust auf Effekten 2327. — **Kredit:** Fabrikation 322 064, Kursgewinn 706, Verlust 97 978. Sa. 420 748 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Schuh-Aktiengesellschaft Bata.

Sitz in Ottmuth (Bez. Oppeln).

Vorstand: Hein Mahnkopf, Berlin; Dominik Cipera, Zlin (Tschechoslowakei).

Aufsichtsrat: Minister a. D. G. R. Treviranus, Major a. D. H. O. F. Nonn, Rechtsanwalt Fritz Ludwig, Berlin; J. A. Bata, Zlin; Dr. Georg Wettstein, Zürich.

Gegründet: 24./7. 1929; eingetragen 31./7. 1929. Sitz der Ges. bis 5./8. 1931 in Berlin.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Schuhwaren aller Gattungen u. von zur Schuhfabrikation benötigten Rohstoffen.